

# Kommission für Aus- und Fortbildung im BVB

## Protokoll der 7. Kommissionssitzung der Sitzungsperiode 2011 – 2013

Ort:	Nürnberg, Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek, Besprechungsraum
Datum:	10.05.2013, 10.00 – 16.00 Uhr
KAF-Mitglieder:	Anwesend: Christoph Ackermann, Gabriele Fliegerbauer, Dr. Caroline Leiß, Doris Schneider, Konstanze Söllner (Vorsitz), Dr. Naoka Werr (Protokoll)  Entschuldigt: Anita Kellermann
Gäste:	Harald Baumeister (BSB, Bibliotheksakademie Bayern), Friederike Dauer (Universitätsbibliothek Osnabrück, i.V. von Dr. Friedrich Hülsmann, Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek Hannover / Niedersächsische Landesbibliothek; ab 13 Uhr), Dr. Elisabeth Michael (BSB, Bibliotheksakademie Bayern; ab 13 Uhr), Dr. Jochen Haug (SBB-PK; ab 13 Uhr)  Entschuldigt: Dr. Klaus Gantert (FHVR, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen), Karin Knaf (BSB), Dr. Hendrikje Kilian (Württembergische Landesbibliothek Stuttgart), Dr. Barbara Kölges (Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz)

### Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Termin der nächsten Sitzung**
3. **Arbeitsschwerpunkt eLearning**
4. **Bericht aus dem Fachbereich der FHVR**
5. **Bericht aus der Bibliotheksakademie**

### Expertenworkshop „Bibliotheksreferendariat“

6. **Berichte aus den anderen Bundesländern**
7. **Fortbildungsprogramm der Bibliotheksakademie**
8. **Sonstiges**

Top	Typ	Thema	Zu erledigen durch / bis
1		<p><b>Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.</p>	
2	A	<p><b>Termin der nächsten Sitzung</b></p> <p>Zur Terminfindung der nächsten Sitzung (zweite Septemberhälfte) – zugleich die letzte Sitzung dieser Amtsperiode – wird zeitnah ein Doodle eingerichtet.</p>	<b>Frau Söllner</b>
3		<p><b>Arbeitsschwerpunkt eLearning</b></p> <p>Das Paper für eine Empfehlung der KAF zum eLearning an der BAB wurde von einer Arbeitsgruppe der KAF erarbeitet. Es herrscht Konsens, dass der Bereich Fortbildung im Zuge der Veränderung im Berufsbild Bibliothekar in den nächsten Jahren eine ganz neue Qualität gewinnt, die durch ein entsprechendes Fortbildungsprogramm begleitet werden sollte.</p> <p>Die anschließende Diskussion thematisierte die wesentlichen Problemfelder, wie z.B. die Frage der personellen und finanziellen Ressourcen sowie das weitere Procedere.</p> <p>Das Land Niedersachsen hat auf verschiedenen Ebenen Interesse an einer Zusammenarbeit im Fortbildungsbereich geäußert: neben eLearning ist man auch an einem Ausbau der Fortbildungen für die 4. QE sehr interessiert.</p>	
4	I  E  I	<p><b>Bericht aus dem Fachbereich der FHVR</b> (Frau Söllner i.V. von Dr. Gantert)</p> <p>1. Die Allgemeine Prüfungsordnung (APO) ist zum 01.05.2013 in Kraft getreten.</p> <p>2. Die Fachverordnung ist noch nicht verabschiedet.</p> <p>3. Personalsituation am Fachbereich: Die Verfahren für die zum 01.12.2013 zu besetzenden Stellen laufen.</p> <p>Im Zuge des sich verändernden Berufsbildes in Richtung „Systembibliothekar“ / „data librarian“ empfiehlt die KAF, den Aspekt IT-Affinität in das Anforderungsprofil von QE 3 aufzunehmen.</p> <p>Zwischen der Direktion der BSB und Vertretern der UB-Direktorenkonferenz fand ein Gespräch zur Ausbildungssituation der QE 3 statt.</p>	<b>BAB</b>
5	I	<p><b>Bericht aus der Bibliotheksakademie</b> (Herr Baumeister)</p> <p>Von den sieben für Bayern ausgeschriebenen Referendarsstellen konnten für sechs Stellen geeignete Bewerber gefunden werden. Bis 14.6.2013 nahmen 36 Personen am AC teil, davon waren 14 erfolgreich.</p>	

		<p><b>Expertenworkshop „Bibliotheksreferendariat“</b></p> <p>Frau Söllner begrüßte die Gäste des Expertenworkshops und dankte Frau Dauer, Frau Dr. Michael und Herrn Dr. Haug im Namen der KAF für die Teilnahme. Frau Dr. Kilian, Frau Dr. Kölges sowie Herr Dr. Schütt sind entschuldigt und reichen die Einschätzungen aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Kiel noch schriftlich nach. Die Einschätzungen aus Hessen hat Frau Söllner im Rahmen eines Telefoninterviews mit Herrn Dugall abgefragt.</p> <p>Vom Bibliotheksreferendariat erwarten sich die Anwesenden einen repräsentativen Praxisüberblick des bibliothekarischen Arbeitens auf Ebene des wissenschaftlichen Dienstes in Abgrenzung zu den bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Studiengängen unter besonderer Berücksichtigung der Verzahnung von Theorie und Praxis. Aus inhaltlichen Gesichtspunkten werden - neben u.a. einer Schwerpunktbildung der Ausbildungsstätten - neue innovative Inhalte und Themen im Unterricht favorisiert. Außerdem wird eine akademikergerechte Strukturierung des Stoffes in Form einer Auslagerung eines Teiles der theoretischen Referendarausbildung auf eLearning begrüßt.</p> <p>Die Mitglieder der KAF bedanken sich bei den anwesenden Ländervertretern für die Mitarbeit beim Expertenworkshop. Die Ergebnisse des Workshops werden durch die KAF für die Entscheidungsgremien zusammengestellt. Es soll überprüft werden, welche Handlungsempfehlungen für die Ausbildung an der Bibliotheksakademie abgeleitet werden können.</p>	<b>KAF</b>
<b>6</b>	<p><b>I</b></p> <p>Niedersachsen (Frau Dauer) Turnusmäßige Evaluation der Referendarausbildung vom 18.04.-19.04.2013 in Berlin und vom 23.04.-24.04.2013 in München. Der Niedersächsische Beirat für Bibliotheksangelegenheiten wird vsl. im Juni dem Ministerium eine Empfehlung unterbreiten, ein Beschluss ist für Herbst 2013 zu erwarten. Referendariatsausschreibungen: Es ist davon auszugehen, dass alle Plätze besetzt werden können (3 Personen nach München, 5 Personen nach Berlin).</p> <p><b>I</b></p> <p>Berlin (Herr Dr. Haug) Die Ausschreibung für eine Referendarstelle („Geisteswissenschaften“) läuft noch, es sind rund 500 Bewerbungen eingegangen, das Auswahlverfahren wird Ende Juni/Anfang Juli stattfinden. In den nächsten Jahren soll auch wieder mehr als ein Referendariatsplatz zur Verfügung stehen.</p>		
<b>7</b>	<p><b>Fortbildungsprogramm der Bibliotheksakademie</b></p> <p>Frau Söllner lobt die äußerst positiven Entwicklungen im Bereich Fortbildung. Die Zusammenstellung des Fortbildungsprogramms für 2014 erfolgt auf derselben Basis wie im vergangenen Jahr. Bisher fanden bereits 25 Fortbildungen mit rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt, 32 weitere Fortbildungen sind fest angekündigt [Stand: 14.05.2013]. Die Fortbildungen werden insgesamt sehr gut angenommen (v.a. XML, Führungskräfte training). Im ersten Halbjahr 2014 steht der bisher für Fortbildungen genutzte Raum U42a nicht zur Verfügung. Frau Winter bittet die Bibliotheken dringend darum, der BAB Ausweichmöglichkeiten anzubieten. Die KAF regt daher die Erstellung einer Checkliste für gemeinsame Standards bei der Vorbereitung und Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung an, die an interessierte Bibliotheken verteilt werden kann.</p>	<b>Alle</b>	<b>BAB</b>

8		<b>Sonstiges</b> In KW 20 fanden die Vorstellungsgespräche für die Teamassistenz an der BAB statt. Die Stelle wird zum 01.08.2013 neu besetzt. Der Qualitätszirkel FaMI steht unter neuer personeller Leitung: Christin Moll (Stadtbibliothek Burghausen), Christine Werneyer (Stadtbibliothek Straubing), Regina Kaiser (Stadtbücherei Mühldorf) Am 14.06.2013 fand die konstituierende Sitzung des Berufsbildungsausschusses statt.	
---	--	--	--